

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an

1. kreisfreien Städte
2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
3. Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Kagelmann
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
60-30-14

Datum
25.08.2015

Unterbringung von Flüchtlingen - hier: Erleichterungen im Vergaberecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat - auch auf Aufforderung der kommunalen Spitzenverbände hin - ein Rundschreiben zur Anwendung des Vergaberechts im Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen erarbeitet. Dieses Rundschreiben vom 24.08.2015 finden Sie zu Ihrer Kenntnis in der [Anlage](#).

Das BMWi weist darauf hin, dass in der momentanen Situation im Falle von europaweiten Ausschreibungen sowohl das beschleunigte nicht-offene Verfahren als auch das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb als Verfahrensarten grundsätzlich in Betracht kommen. Zwecks weiterer Einzelheiten verweisen wir auf das beigefügte Rundschreiben.

Ein Blick in die Beschaffungspraxis belegt, dass sich aufgrund des enormen Bedarfs an diversen (Bau-) Leistungen (z.B. Wohncontainer; Feldbetten etc.) ein geregeltes Verfahren kaum noch organisieren lässt. Im Gegenteil: es hat sich, etwa am Beispiel von Wohncontainern, ein Bietermarkt aufgebaut, der die Kommunen vor die Wahl stellt, „die Anzahl X an Container innerhalb der nächsten drei Stunden abzurufen, anderenfalls werden die Container einem anderen Kunden bereitgestellt“. Gleichwohl begrüßen wir die nunmehr vom BMWi erfolgte Klarstellung und die damit verbundenen Verfahrenserleichterungen bei Beschaffungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen.

Sollten aus Ihrer Sicht weitere Erleichterungen notwendig sein bitten wir um Hinweise per E-Mail an: e.kagelmann@sgsa.info.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Leindecker
Landesgeschäftsführer

Anlage